Richard Winkler und Familie (die ehemaligen Besitzer der Gaststätte Odinshain) betreute das uns älteste bekannte gelbe Blatt.

So haben sich früher die Gewerbetreibenden im Odinshain getroffen, und haben ihre Sonderangebote gesammelt, und den Vereinen Platz eingeräumt, für ihre Vereinsnachrichten.

Damals gab es noch viele Gewerbetreibende In Adenstedt. so kamen handgeschriebene Anzeigen von u.a. Elli Ramm, dem Lebensmittelladen, den beiden Fleischern Schanz und Lüders, allen 3 Bäckern von Iseke mit Elektrowaren, oder der Drogerie Lengis zusammen.,

in den 90ern des letzten Jahrtausends schlief dieses Mitteilungsblatt ein, weil durch Krankheit und den späteren den Tod R. Winklers keiner mehr da war, der es machte.

Da vielen im Dorf dieses Mitteilungsblatt, die kleine Adenstedter Presse fehlte, raffte sich Karsten Könnecker auf, dieses Blatt in Eigenredaktion wieder herauszugeben, und mit Adenstedter Jugendlichen kostenfrei in Adenstedt zu verteilen.

Es wurde erneut Informationsblatt für die alten Leute, Mitteilungsblatt der Vereine, Vereinigungen und Gruppierungen, mit lokalem Werbestreifen, um die Kosten zu finanzieren.

Zum Juli 2010 übegab Karsten aus zeitlichen Gründen die Blattgestaltung in Hände von Monika Tillmann, die seitdem das Blatt redaktionell betreut.

Gleichzeitig wurde dieses Redaktionssystem gestartet, in dem die Vereine und alle Mitschreibenden live dieses Blatt inhaltlich am Leben halten können.

Das Gelbe Blatt im Internet war geboren!